



# Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

## Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1  
Telefon 07681 477 99 90  
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 0162 288 42 08  
Mail: rathaus@suggental.de  
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
Mail: info@wowi-waldkirch.de

## Ortsverwaltung Buchholz

Eisenbahnstraße 5  
Telefon 07681 97 63  
Mail: schuessele@stadt-waldkirch.de  
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20  
Mail: info@tbw-waldkirch.de

## Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31  
Telefon 07681 88 01  
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de  
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

## Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
Mail: info@sw-waldkirch.de

## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de  
www.stadt-waldkirch.de

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
zusätzlich telefonisch erreichbar:  
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

### Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5  
Tel. 07681 19433  
Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

## INFORMATIONEN

### Landratsamt Emmendingen - Kreisforstamt

#### Allgemeinverfügung

#### Hinweise zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz (LWaldG)

Die überdurchschnittlichen Temperaturen und die lange Trockenheit des vergangenen Jahres aber auch der überwiegend milde Winter und die anhaltende Trockenheit in diesem Frühjahr haben in vielen Waldgebieten des Südschwarzwaldes dazu geführt, dass sich die Borkenkäfer besonders stark vermehren konnten. Die Gefahr eines weiteren Anstieges der Borkenkäferschäden ist daher in diesem Jahr besonders groß, zumal die Bäume durch Trockenheit und Hitzestress sehr anfällig sind. Zur Verhinderung einer Massenvermehrung ist daher die Durchführung von Vorsorgemaßnahmen besonders wichtig. Nur durch eine regelmäßige und genaue Kontrolle kann ein Borkenkäferbefall rechtzeitig erkannt und wirkungsvoll bekämpft werden!

Borkenkäfer sind 2 bis 8 mm große Insekten, die sich durch die Rinde in Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so in den meisten Fällen der Baum innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. In den Wäldern der Gemeindegebiete **Biederbach, Elzach, Freiamt, Gutach, Sexau, Simonswald, Waldkirch und Winden** ist aktuell vermehrt Borkenkäferbefall festzustellen.

Folgende Merkmale deuten auf den Befall mit Borkenkäfern hin:  
- „**Spechtspiegel**“ unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, wo der Specht die äußere Rindenschicht weggehakt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen.

- **Abblättere Rindenteile:** auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwintern.

- **Vergilben** und anschließende **Rötung** der Nadeln bzw. der Baumkrone.  
- Bohrmehlansammlungen auf der Rinde und am Stammfuß.  
- Kreisrunde Einbohrlöcher in der Rinde.

Das Kreisforstamt beim Landratsamt Emmendingen weist darauf hin, dass nach den einschlägigen Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 67 Abs. 1 Nr. 1 LWaldG) und des Pflanzenschutzgesetzes (§§ 6, 8 PflSchG) die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere

durch die Ausbreitung von Borkenkäfern, Maßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung zu ergreifen.

Zielführende Bekämpfungsmaßnahmen sind insbesondere:

- intensive Befallskontrolle der Baumbestände.
- Unverzüglicher Einschlag der befallenen Bäume.
- Rechtzeitiger Abtransport aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B. Sägewerk) oder zu einem mindestens 300 m vom Wald entfernten Lagerplatz.
- Entrinden der Stämme mit anschließender Behandlung der Rinde.
- Allseitige chemische Bekämpfung der nicht entrindeten Stämme mit einem zugelassenen Bekämpfungsmittel unter Beachtung der gesetzlichen Schutzmaßnahmen.
- Häckseln des befallenen Holzes.

Für die Durchführung der entsprechenden Bekämpfungsmaßnahmen setzt das Kreisforstamt den betroffenen Waldbesitzern gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist **bis zum 18. August 2017**.

Als betroffener Waldbesitzer können Sie sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Für allgemeine Fragen können Sie sich auch an die Forstbezirke Emmendingen (Tel. 07641 451-9420) und Waldkirch (Tel. 07641 451-9441) wenden. Sofern Sie zur Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Bitte setzen Sie sich - unabhängig davon, ob Sie den Holzinschutz selbst durchführen oder beauftragen wollen - mit dem zuständigen Revierleiter in Verbindung, damit das weitere Vorgehen abgestimmt werden kann.

**Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung dann auch kostenpflichtig erzwingen werden kann (Ersatzvornahme gem. §25 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz, LWVG).**

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig, dass die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsherden durch den Waldbesitzer regelmäßig auf Käferbefall hin kontrolliert werden. Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrindet und entseucht werden.

Emmendingen, 17. Juli 2017

**Untere Forstbehörde Emmendingen  
gez. Jürgen Schmidt, Leitender Forstdirektor**

### Sitzung des Gemeinderates am 24. Juli

Am Montag, 24. Juli, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5) eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Verabschiedung der Stadträtin Sabine Wölfl; 3. Verpflichtung von Frau Bettina Wisser als Stadträtin; 4. Eingliederung der Gremien Wirtschaftsforum, Nahverkehrskommission und Bauausschuss Schwimmbad in die Arbeit beschließender Ausschüsse; 5. Änderung in der Zusammensetzung gemeinderätlicher Ausschüsse, Kommissionen und sonstiger Gremien; 6. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Unterfelder-Peterskirche“; 10. Änderung: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Beschluss der Bebauungsplanänderung als Satzung; 7. Änderung der Satzung Essen an Schulen; 8. Finanzzwischenbericht 2017; 9. Eckwertebeschluss Haushalt 2018; 10. Durchführung einer Einwohnerversammlung; 11. Namensgebung Grundschule Kollnau; 12. Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und daraus folgende Veränderungen; 13. Ideenwettbewerb zur Strategie „Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten.“; 14. Stadthalte Waldkirch: Baubeschluss „Neue Aufzugsanlage“ und Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen; 15. Erschließung „Am Elzener“ - Sanierung Mischwasserkanal und Neubau Regenwasserkanal: Zustimmung zur Gesamtauftragsvergabe; 16. Installation Springbrunnen Stadtränsee; 17. Stadtwerke Waldkirch GmbH: Jahresabschluss 2016; 18. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates; Möglichkeit elektronischer Einberufung des Gemeinderates und der Ausschüsse und der Beschlussfassung im elektronischen Verfahren; 19. Annahme von Spenden; 20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.07.2017. Weitere Bekanntgaben und kleine Anfragen.

### Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung sind da!

Im Rahmen der „Offensive Standortmarketing Waldkirch“ gab die Stadt Waldkirch eine Unternehmensbefragung von Waldkircher Betrieben in Auftrag. Die Ergebnisse wurden den Betrieben beim 1. Waldkircher Wirtschaftsdialog vorgestellt und sind nun für alle einsehbar unter [www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de), Rubrik „Wirtschaft und Verkehr“. Stichwort Offensive Standortmarketing. Der 1. Waldkircher Wirtschaftsdialog bildet den Auftakt für einen weiteren, regelmäßigen Austausch zwischen Stadtverwaltung und Unternehmen.

### § Bad - Schwimmwettkampf am 22. Juli

Am Samstag, 22. Juli, findet im Freibad von 9 Uhr bis ca. 16.30 Uhr der jährliche Schwimmwettkampf des SV Waldkirch statt. Das Bad öffnet an diesem Tag bereits um 8 Uhr; das Schwimmbad ist jedoch nur in der Mittagspause nutzbar. Deshalb ist der Eintritt an diesem Tag bis 15 Uhr um 50 % ermäßigt. Der SV Waldkirch und die Teilnehmer an diesem Tag freuen sich über zahlreiche Zuschauer.

### Erlebnissführungen „Mit dem Türmer auf die Burg“

Am letzten Juliwochenende lädt der „Türmer“ wieder zu Erlebnissführungen auf die Kastelburg ein. Treffpunkt ist jeweils auf dem Marktplatz bei Einbruch der Dunkelheit. Dann beginnt eine gemeinsame Wanderung hinauf zur Kastelburg, begleitet von dem „Türmer“, der die Besucher hinauf zur Burg lotst und sie in humorvoller Art mit allerlei Gebräuchen und Gestalten bekannt macht. Nachtwächter, Hüter des Tores, Spielleute, ein Schuss aus der historischen Stangenbüchse, Schwertkampf der Burgwache oder die Rezepte der Burghöckerin und das Verhältnis zu ihrem ungetreuen Ehemann gehören fest zum Programm. Die Gäste nehmen um ein fackelndes Feuer Platz, das der Türmer persönlich wie anno dazumal mit Feuerstein und Feuerstahl entfacht hat, bevor es durch den dunklen Kastelbergwald bei Laternenlicht wieder

### Kein Wasser mehr aus Bächen und Flüssen entnehmen

#### Pegel an Bächen und Flüssen extrem niedrig.

Das trockene Sommerwetter hat seine Schattenseiten für die Natur. Die Wasserstände der Elz und anderer Flüsse sind auf kritische Werte gesunken. Deshalb darf nach Mitteilung des Landratsamtes Emmendingen ab sofort kein Wasser mehr aus Flüssen und Bächen entnommen werden, auch nicht in kleinen Mengen durch Schöpfergeräte oder Pumpen. Die Untere Wasserbehörde beim Landratsamt weist darauf hin, dass dies sowohl für private Zwecke als auch für die Landwirtschaft, den Forst und den Gartenbau gilt. Wer dagegen verstößt, muss mit einem hohen Bußgeld rechnen.

Mit dem Verbot der Wasserentnahme sollen Fische, weitere Wassertiere und Pflanzen geschützt werden. Der geringe Wasserstand fördert den Algenwuchs, die natürliche Selbstreinigung der Gewässer nimmt ab und die Schadstoffkonzentration zu. Sonneneinstrahlung und Hitze sorgen für eine

hohe Wassertemperatur, den Fischen geht wegen des verminderten Sauerstoffgehalts im Wasser sprichwörtlich „die Luft aus“.

Das Verbot der Wasserentnahme gilt, solange am maßgeblichen Pegel der Elz bei Gutach der Wasserstand von 43 Zentimetern unterschritten ist. Der Pegelstand kann im Internet unter <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de>, der App „Meine Pegel“ oder unter Tel. 07681 / 7657 abgefragt werden.

Für die landwirtschaftliche Beregnung im Raum Buchholz-Denzlingen gilt eine Sonderregelung: Die Mitglieder des Beregnungsverbandes Mittlere Elz dürfen Wasser dann entnehmen, wenn oberhalb Grundwasser aus Brunnen eingesiegt wird.

**Landratsamt Emmendingen**

**-Untere Wasserbehörde-**

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

[www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de)

Vorwahl  
Telefon (0 76 81)

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 15.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag 11 - 17 Uhr

**Museumscafé** Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr  
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30  
eltzalmuseum@stadt-waldkirch.de  
www.eltzalmuseum.de

Museum Waldkirch

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr  
Freitag, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47  
info@mediathek-waldkirch.de

Mediathek Waldkirch



### Öffnungszeiten:

täglich von 9.00 - 20.00 Uhr  
Montag, Mittwoch, Freitag  
zusätzlich Frühschwimmen ab 7.00 Uhr  
Schwimmbad-Alee 1, Tel. 474 10 30  
schwimmbad@stadt-waldkirch.de  
www.schwimmbad-waldkirch.de

Stadtarchiv Waldkirch

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung  
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

Rotes Haus Waldkirch  
Mehrgenerationenhaus

### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27  
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



### Offener Treff (ab 14 Jahren):

Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr  
bzw. 14-tägig bis 22.00 Uhr

Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09  
hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch

### Sprechstunden (außer Schulferien):

Verwaltung: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr  
und Mi. 14.30 - 17.00 Uhr  
Schulleitung: nach Vereinbarung  
Schlettstadtallee 9, Tel. 55 70  
postkorb@musikschule-waldkirch.de

Feuerwehr Waldkirch

### Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch  
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0  
Notruf Feuerwehr 112  
info@feuerwehr-waldkirch.de  
www.feuerwehr-waldkirch.de

zurückgeht. Die Nachmittagsführung am Sonntag ist eine „Busführung“: Wer nicht gut zu Fuß ist oder körperliche Beschwerden hat, kann mit dem Bus zur Burg zu fahren.

Das zweite Türmerwochenende in diesem Jahr ist das erste Septemberwochenende; da ist die Sonntagsführung dann wieder eine Familienführung. Alle Termine, Details und Anmeldung bei der Tourist-Information Waldkirch unter der Telefonnummer 07681 / 19 433 oder per E-Mail an touristinformation@stadt-waldkirch.de.

#### Kindermusical „Max & Moritz“

Am Donnerstag, 20. Juli, sowie am Dienstag, 25. Juli, wird im Geschwister-Scholl-Gymnasium das Kindermusical „Max und Moritz“ aufgeführt. Beginn ist am Donnerstag, 20. Juli, um 18 Uhr und am Dienstag, 25. Juli, um 18.30 Uhr.

Die Städtische Musikschule und das Geschwister-Scholl-Gymnasium haben sich zusammengefasst und das Stück einstudiert, das im Jubiläumsjahr der Städtischen Musikschule uraufgeführt wurde. Darsteller sind der Chor der Fünftklässler des Gymnasiums unter Leitung von Wolfgang Fallner, die Musical-AG des Gymnasiums unter der Leitung von Christine Jonas sowie die Saxobands der Musikschule Waldkirch unter Leitung von Katrin Teschke. Katrin Teschke vertonte die „Bubengeschichte in sieben Streichen“ von Wilhelm Busch für Chor und Band. Der Eintritt zu beiden Aufführungen ist frei. Musikschule und Gymnasium freuen sich über Spenden am Ausgang.

#### Ausstellung über „Menschen auf der Flucht“ im „missio-Truck“

Derzeit steht der „missio-Truck“ in Waldkirch auf dem Kirchplatz und zeigt Schulklassen eine multimediale Ausstellung über das Thema „Menschen auf der Flucht“. Am Donnerstag, 20. Juli, ist der Truck von 18.30 bis 20.30 Uhr auch für das breite Publikum geöffnet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Die Ausstellung sensibilisiert die Besucher für die Ausnahmesituation Flucht am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkonk. Getragen wird das Projekt von der „WABE gGmbH“, dem Büro für Migration und Integration der Stadt Waldkirch, dem „Eine Welt Forum Freiburg“, der Katholischen Seelsorgeeinheit Waldkirch und dem „Weltladen“ Waldkirch. Weitere Informationen erteilt Frank Dehning von der „WABE gGmbH“ unter der Telefonnummer 07681 / 474 54 52, sowie Regine Gudat vom Büro für Migration und Integration unter der Telefonnummer 07681 / 404 149.

#### Sommerferienprogramm: Listen ab 25. Juli einsehbar

Im Rahmen des Sommerferienprogramms bieten Waldkircher Vereine und Institutionen von Samstag, 29. Juli, bis Mittwoch, 6. September, viele Aktionen. Die Anmeldungen sind abgeschlossen und die Plätze vergeben. Die angemeldeten Kinder erhalten nun per Post einen Ferienpass, in dem die zuerkannnten Veranstaltungen vermerkt sind. Die Teilnehmerlisten können ab Dienstag, 25. Juli, auch unter [www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de), Rubrik „Bildung und Soziales“, Stichwort Ferienangebote eingesehen werden. Auskünfte erteilt Brigitte Schätzle unter der Telefonnummer 07681 / 40 41 46 oder 40 41 48 sowie per E-Mail an [b.schaetzle@stadt-waldkirch.de](mailto:b.schaetzle@stadt-waldkirch.de).

#### „Heiß auf Lesen“ – Leseclubaktion in der Mediathek

Die Mediathek lädt wieder zur Leseclub-Aktion „Heiß auf Lesen“. Auch Kinder und Jugendliche, die noch keinen Mediathekausweis haben, können kostenlos Clubmitglied werden und alle Bücher ausleihen, die mit dem „Heiß auf Lesen“-Logo gekennzeichnet sind. Bei der Rückgabe der Bücher füllen die Clubmitglieder eine der Bewertungskarten aus und unterhalten sich mit einer Mitarbeiterin der Mediathek kurz über das Buch. Die Losabschnitte des Lesefächers wandern nach den Sommerferien in die Lostrommel, so dass bereits ab dem ersten gelesenen Buch die Chance besteht, bei der Verlosung während der Abschlussparty einen Preis zu gewinnen. Jedes Clubmitglied das mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält bei der Abschlussparty eine Urkunde. Außerdem verlost das Regierungspresidium Freiburg unter allen Clubmitgliedern der teilnehmenden Bibliotheken tolle Preise wie Freikarten für den Europapark Rust, ein Wochenende mit der ganzen Familie in einer Jugendherberge, Eintrittskarten für die Schwarzwald-Galaxy in Titisee-Neustadt oder das Planetarium Freiburg und Familientageskarten für das Laguna Badeland in Weil. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07681 / 241 47 oder in der Mediathek.

#### Sonderführungen in der Ausstellung „200 Jahre Andreas Ruth“

Die Sonderausstellung „200 Jahre Andreas Ruth“ stößt auf sehr positive Resonanz; deshalb bietet das Elztalmuseum zusätzliche Sonderführungen an. Die Termine sind Sonntag, 23. und 30. Juli sowie Sonntag, 6. August; Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro bzw. ermäßigt 5 Euro. Kinder und Jugendliche zahlen 2 Euro; die Familienkarte kostet 12 Euro. Im Eintrittspreis ist die reguläre, öffentliche Orgelführung inbegriffen, die bereits um 14.30 Uhr beginnt. Weitere Details und Informationen gibt es auf der Internetseite des Elztalmuseums unter [www.elztalmuseum.de](http://www.elztalmuseum.de).

#### Sprechstunde in Kollnau am 20. Juli entfällt

Am Donnerstag, 20. Juli, muss die Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Kollnau entfallen. Am Montag, 24. Juli, ist Gabi Schindler dann wieder, wie gewohnt, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Kollnau zu sprechen.

#### Sprechstunde Beirat für Menschen mit Behinderung

Die nächste Sprechstunde für Menschen mit Behinderung findet am Montag, 24. Juli, von 10 bis 11 Uhr im Generationenbüro im Rathausinnenhof statt. Jeder Mensch, egal mit welcher Behinderung, kann sein Anliegen besprechen und sich Rat und Hilfe holen. Der Beirat unterstützt, wo er kann. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 oder per E-Mail an [info@behindertenbeirat-waldkirch.de](mailto:info@behindertenbeirat-waldkirch.de).

#### Beratungsstelle „Pflegestützpunkt“

Wenn eine Pflegesituation eintritt, haben Betroffene und Angehörige oft einen hohen Bedarf an Informationen und suchen kompetente Beratung und Unterstützung. Hier hilft der „Pflegestützpunkt“. Das ist eine Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte im Landkreis Emmendingen. Die Beratungen finden in der Regel im Pflegestützpunkt Emmendingen (Markgrafenstraße 8) statt. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind aber auch Beratungen in Waldkirch im Generationenbüro (Rathausinnenhof) möglich sowie Hausbesuche. Terminvereinbarung und weitere Auskünfte gibt es bei Dipl. Sozialarbeiterin (FH) und Krankenschwester Christiane Hartmann unter der Telefonnummer 07681 / 451 30 91 oder per E-Mail an [pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de). Die Beratungen sind vertraulich und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes.

#### Das Notariat Waldkirch informiert

Auf Grund der beginnenden Urlaubszeit kommt es bei den Zeiten für die Unterschriftsbeglaubigungen zu Abweichungen. Das Notariat Waldkirch bittet deshalb vorübergehend darum, mit dem Notariat Waldkirch unter der Telefonnummer 07681 / 47 44 90 Kontakt aufzunehmen und nach den Zeiten für eine Unterschriftsbeglaubigung zu fragen.

#### Welcome Center Freiburg-Oberrhein berät in Waldkirch

Das Welcome Center Freiburg-Oberrhein bietet am Mittwoch, 26. Juli, von 15 bis 18 Uhr in Waldkirch kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte und Unternehmen an. Die Beratung findet in der Agentur für Arbeit Waldkirch (Damenstraße 21) statt. Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) werden zu Themen wie beispielsweise Leben und Arbeiten in Deutschland, Spracherwerb oder Anerkennung von Berufsabschlüssen informiert und beraten. Für Unternehmen bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zur Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind hierbei auch außerhalb dieser Zeiten im eigenen Unternehmen möglich. Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Englisch und Spanisch durchgeführt werden. Anmeldung unter der Telefonnummer die 0761 / 1379 79 56 oder per Email an [welcomecenter@fwtm.de](mailto:welcomecenter@fwtm.de).

#### Infoabend zur Weiterbildung „Weinbau im Nebenerwerb“

Die Fachschule für Landwirtschaft Emmendingen-Hochburg bietet von November 2017 bis März 2019 berufsbegeleitete Weiterbildungskurs „Weinbau im Nebenerwerb“ für motivierte Nebenerwerbswinzer und Betriebsleiter mit außerlandwirtschaftlicher Ausbildung an. Der Kurs wird bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg vorgestellt. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07641 / 451 91 50 und im Internet unter [www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de).

#### Kinderkochkurs in den Sommerferien

In den Sommerferien bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Dienstag, 1. August, von 9 bis 12 Uhr für Kinder von acht bis zwölf Jahren unter dem Motto „Kornspürnasen“ einen Rätselspaß um Korn und Brot an. Zum Abschluss wird gemeinsam gebacken und gegessen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 3 Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldungen bis zum 27. Juli unter der Telefonnummer 07641 / 451 91 92.

#### Viertklässler können einen Tag lang kostenlos Bus & Bahn nutzen

Für viele Grundschüler ist es ab Herbst soweit: Sie werden in eine neue Schule wechseln. Damit ist in der Regel ein neuer Schulweg verbunden. Mit der „Entdeckerfreifahrt“ bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) den Schülern der vierten Klassen an, kostenlos die neue Strecke zur Schule zu testen. Entsprechende Gutscheine geben die Grundschulen an ihre Schüler aus. Die Kinder erhalten für den Gutschein eine Tageskarte REGIO24 für fünf Personen, mit der sie einen Tag lang in Begleitung der Eltern und/oder Geschwister und Freunden den neuen Schulweg und den ÖPNV im ganzen Verbundgebiet entdecken können.

Die Gutscheine sind bis zum 30. September einlösbar, und zwar am besten direkt beim Busfahrer, bei der VAG im pluspunkt am Bertoldsbrunnen oder in der Radstation am Hauptbahnhof, in den SBG KundenCentern sowie bei weiteren Fahrkarten-Verkaufsstellen in der Region. Weitere Infos gibt es unter [www.rvf.de](http://www.rvf.de).

#### Aktuelle Straßensperrungen in Waldkirch

**Mauermattstraße, Adolf-Ruth-Straße, Buchholzer Straße:** Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Stadtwerke Waldkirch finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

In diesem Zuge muss auch der Geh- und Radweg im Bereich Freiburger Straße 25 bis 29 voraussichtlich bis Ende Juli voll gesperrt werden.

**Kandelstraße, Almendweg, Am Blasiwald, Sonnhalde, Baldestraße, Friedrich-Ebert-Straße:**

Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Telekom finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

**Peter-Thumb-Straße:** Wegen Erschließungsarbeiten muss die Peter-Thumb-Straße in Waldkirch im Bereich der Peter-Thumb-Straße 12 bis 20 in Bauabschnitten voll gesperrt werden – voraussichtlich bis zum 15. August.

**Eisenbahnstraße:** Wegen des Neubauvorhabens „Neue Ortsmitte Dreschschopf“ ist die Eisenbahnstraße im Bereich Kreuzung Alte Dorfstraße und Torackerstraße bis zum 30. September für Fahrzeuge gesperrt. Fußgängerverkehr ist möglich.

**Jahnstraße und Adalbert-Stifter-Straße:** Wegen umfangreicher Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten bleiben die Jahnstraße und die Adalbert-Stifter-Straße bis voraussichtlich März 2018 voll gesperrt. Die Arbeiten erfolgen in Bauabschnitten. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer kommen an den Sperstellen vorbei.

**Heiterweg:** Wegen der Sanierungsarbeiten am Turm der Kastelburg ist voraussichtlich bis Ende September mit Zufahrtsverboten über den Heiterweg zum Bruder-Klaus-Krankenhaus und weiter über die Holzfahrwege durch den Wald zur Burg zu rechnen. Radfahrer und Fußgänger sollten diesen Bereich in diesem Zeitraum nach Möglichkeit umgehen. Die Absperrungen im Bereich der Bauarbeiten auf dem Burggelände sind aus Gründen der Unfallverhütung dringend zu beachten. Der Turm selbst bleibt bis zur Fertigstellung verschlossen.

**Rebberg Buchholz:** Ein Teil des landwirtschaftlichen Weges im Rebberg in Waldkirch-Buchholz muss noch bis Ende Juli voll gesperrt bleiben.

**Am Schänzle:** Das Baugebiet Am Schänzle wird derzeit erschlossen. Deshalb werden in diesem Bereich bis voraussichtlich Mitte August Halteverbotschilder aufgestellt.

Überhalb des Neubaugebietes „Am Schänzle“ bleiben Feld- und Wanderwege bis Mitte August voll gesperrt. Das Heldenkreuz ist weiterhin über den Hugenwaldweg erreichbar.

#### Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft Zweitälterland, der die Stadt Waldkirch angehört: [www.zweitaelterland.de](http://www.zweitaelterland.de).

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

#### Ende des Waldkircher Amtsblatts



#### „Mehr Polizisten einstellen“

**Waldkirch.** Weil sich viele Bürger Gedanken über die Sicherheitslage machen, lud der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Fechner zu einem Fachgespräch zur inneren Sicherheit ein mit dem Innenexperten der SPD-Bundestagsfraktion, Uli Grötsch. Fechner verwies einmündig darauf, dass in der letzten Wahlperiode viele Straftatbestände verschärft wurden, etwa im Sexualstrafrecht, gegen Raser oder bei Gewalt gegen Polizeibeamte. Die schärfsten Gesetze würden aber laut Fechner nichts bringen, wenn Polizei und Gerichte zu wenig Personal hätten. Die SPD wolle deshalb 15.000 zusätzliche Polizisten einstellen und mehr Richter und Staatsanwälte. Innenexperte Grötsch, selbst Polizist, hielt fest: „Wir haben nicht zu lasche Gesetze, sondern ein Vollzugsproblem wegen Personalnot.“ Fechner und Grötsch forderten, die Personallöcher bei der Polizei nicht mit schnell ausgebildeten Hilfspolizisten oder gar Bundeswehrsoldaten zu stopfen. Er forderte eine bessere Bezahlung der Polizei, auch um bei jungen Leuten den Polizeiberuf attraktiv zu machen.

Foto: privat



#### Spende an Hoffnung für Kinder

**Waldkirch.** Eine prima Idee hatten die Waldkircher Kommunionkinder Annika, Lina, Maya, Mieke, Paul, Sofia und Wim. Sie spendeten von dem Geld, das sie zu ihrem großen Fest geschenkt bekommen hatten, stolze 190 Euro an den Verein „Hoffnung für Kinder im Elztal und den Seitältern“ (HfK). Der Verein unterstützt Kinder in vielerlei Hinsicht. HfK-Vorstandsmitglied Dietmar Kürbs erklärte den jungen Spendern, wie mit ihrer Zuwendung Kindern geholfen werden könne, denen es leider nicht so gut gehe. „Ihr helft uns, damit wir helfen können – dafür ganz lieben Dank“, so der HfK-Verehrer. Das Foto zeigt die jungen Spender.

Foto: Judith Störr



#### Blumenstraße für St. Nikolai

**Waldkirch (hbl).** Der „Tag der Blume“ im St.-Nikolai-Spitalsfonds ist ein wichtiger Tag für die Gartenfreunde Waldkirch, denn so können sie den älteren Menschen eine Freude bereiten. Die Pächter der fünf Gartenanlagen schnitten schöne Sommerblumen ab, die über ein Dutzend Mitglieder in St. Nikolai verarbeitet wurden. Unter der Regie von Fachwart Harald Kreuzberger werden die Blumen in 50 hübsche Handsträuße für die Heimbewohner gerichtet, die sie am Samstag abholen konnten. Dazu schmückten die fleißigen Helfer der Gartenfreunde 30 große Blumenvasen, die für die Cafeteria und gemeinsamen Räumen gerichtet werden. Natürlich dürfen die Blumensträußchen für die Tische des Sommerfestes, den „Tag der Blume“, am Samstag nicht fehlen. Fachwart Kreuzberger zeigt sich sehr zufrieden: Es läuft „richtig zügig“, lobt er seine Helfer. Eine lange Tradition hat der „Tag der Blume“, der dieses Jahr zum 45. Mal stattfand.

Foto: Hubert Bleyer